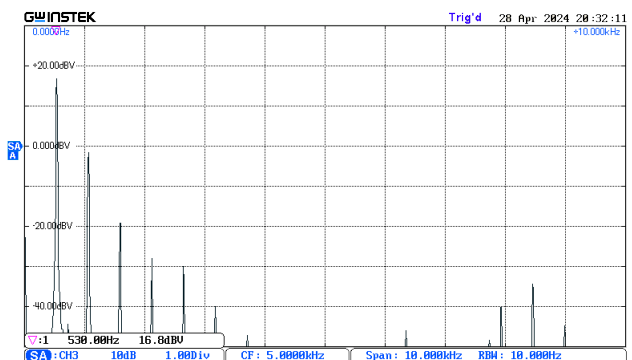
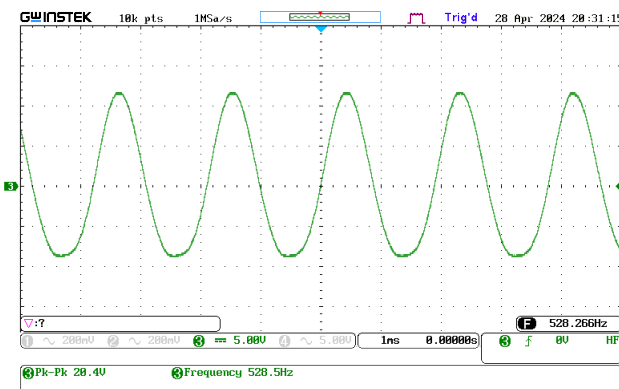
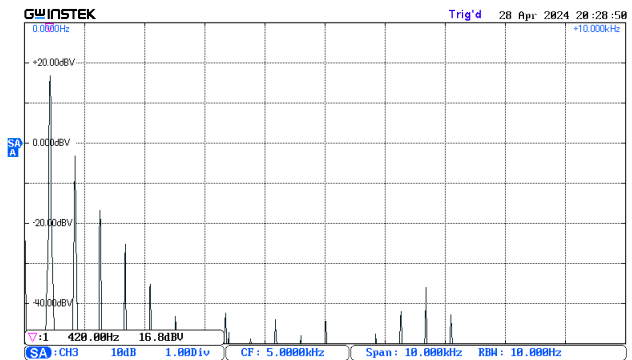
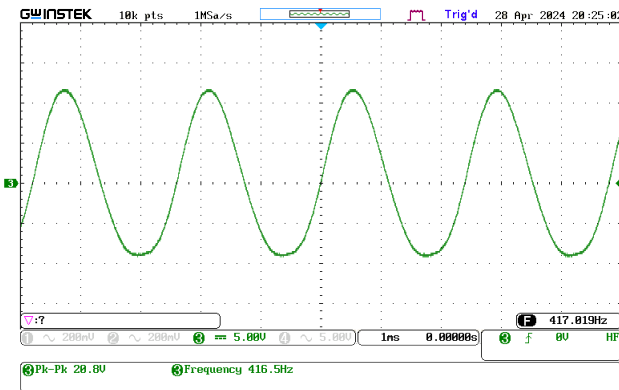
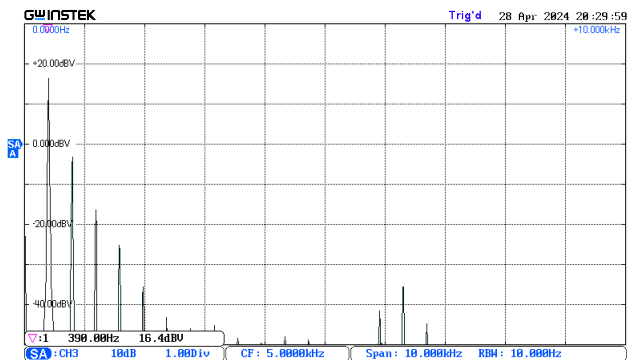
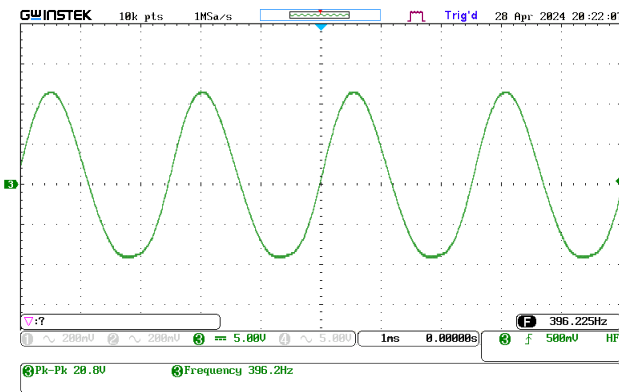


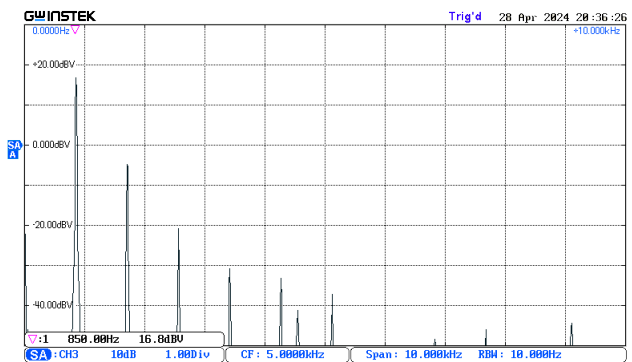
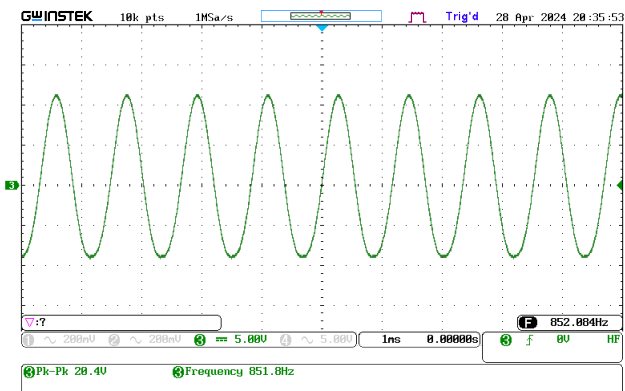
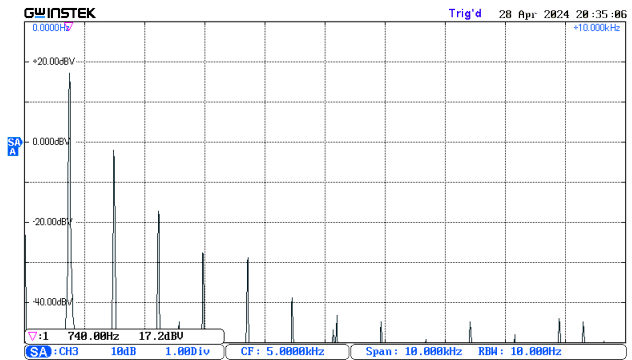
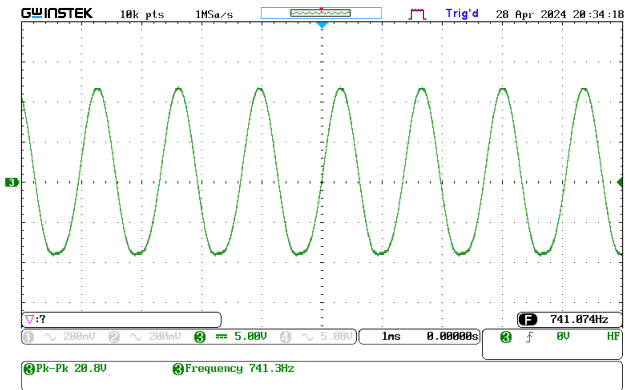
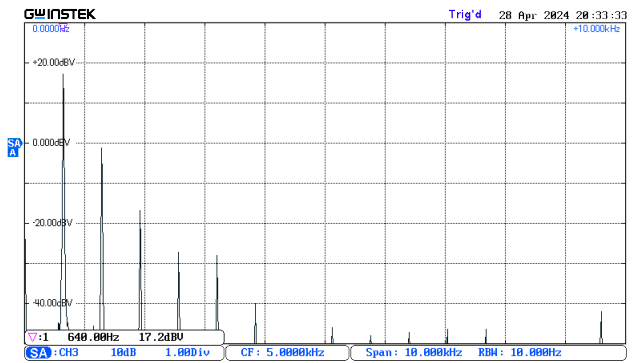
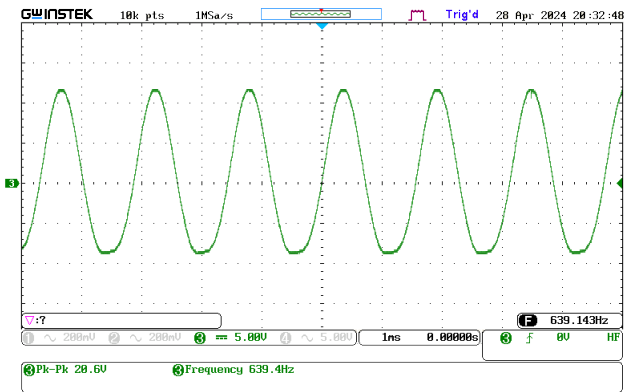
Messprotokoll



Produkt und Version: LFS Home Befeldungsgerät Rev.04-24
Beauftragung: Ortus Marketing & Consulting, Bad König
Prüfer: Herr Jürgen Grau
Messmittel: MDO-2074EX Mixed Domain Oscilloscope
Messdatum: 28. und 29.04.2024
Protokoll-Seiten: 4

Messung: 6 x Solfeggiofrequenzen
Aussteuerung: Maximaler / minimaler Pegel
„Lautstärkesteller“ voll auf- bzw. zuedreht
Signalabnahme: Endstufen-IC Ausgänge (Brückenschaltung)
Messungen: Pegel der Sinus-Ausgangssignale und
Oberwellen-Spektren im Bereich von 0 Hz... 10 kHz





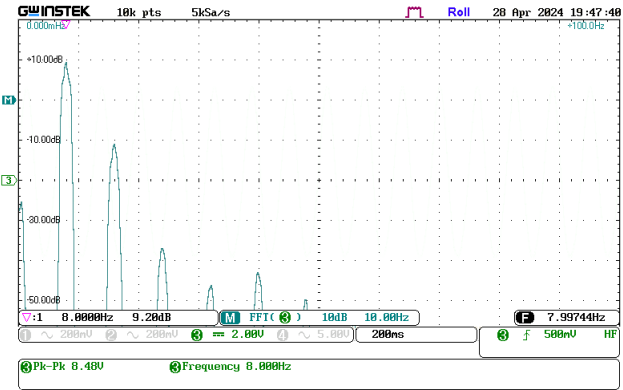
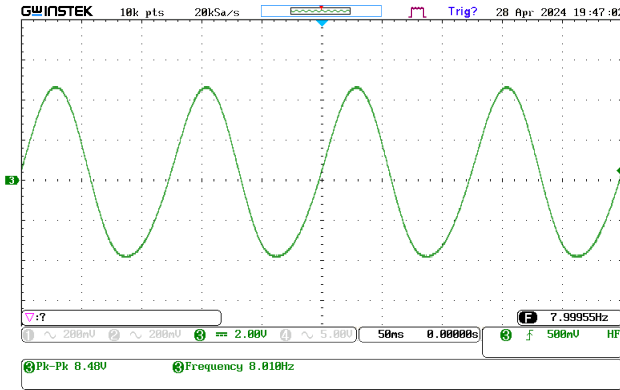
Ergebnisse aller 12 Messungen zusammengefasst:

Mittlerer max. Pegel:	20,6 V _{pp}
Mittlerer min. Pegel*:	0,1 V _{pp}
Pegel-Abweichung:	< 0,5 dB
Frequenzabweichung:	unter 1 %
Oberwellen K2:	ca. -20 dB \cong 10 %
Oberwellen K3:	ca. -34 dB \cong 2,0 %
Oberwellen K4:	ca. -42 dB \cong 0,8 %
Oberwellen K5:	ca. -46 dB \cong 0,5 %
Oberwellen höher K5:	unter -50 dB \cong <0,3 %
Hinweis:	* Solfeggio-Frequenzen können über Druckschalter vollständig ausgeschaltet werden.

Messung:
Aussteuerung:
Signalabnahme:
Messungen:

8 Hz „Awake“-Frequenz

Maximaler Pegel = „Lautstärksteller“ voll aufgedreht
 An den Zuführungen zum Antennen-Array
 Pegel des Sinus-Ausgangssignals und
 Oberwellen-Spektrum im Bereich von 0 Hz...100 Hz



Ergebnis:

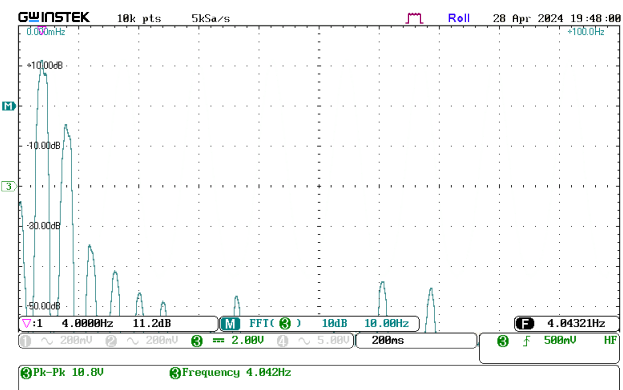
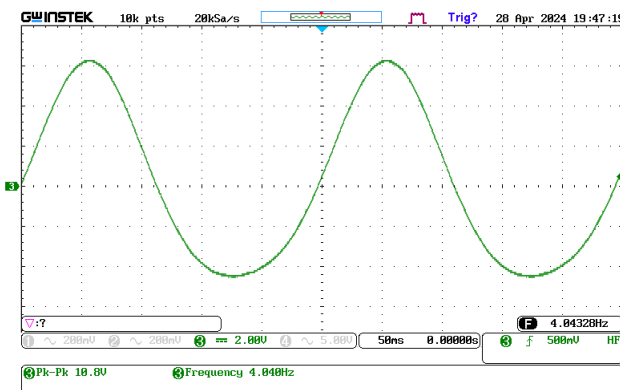
Max. Pegel: 8,84 V_{pp} (min. Pegel = Null)
Frequenzabweichung: unter 0,1 %
Oberwelle K2 (16 Hz): ca. -21 dB \cong 9 %
Oberwelle K3 (24 Hz): ca. -47 dB \cong 0,5 %
Oberwellen höher K3: unter -50 dB \cong <0,3 %

Messung:

Aussteuerung:
Signalabnahme:
Messgröße:

4 Hz „Calm“-Frequenz

Maximaler Pegel = „Lautstärksteller“ voll aufgedreht
 An den Zuführungen zum Antennen-Array
 Pegel des Sinus-Ausgangssignals und
 Oberwellen-Spektrum im Bereich von 0 Hz...100 Hz

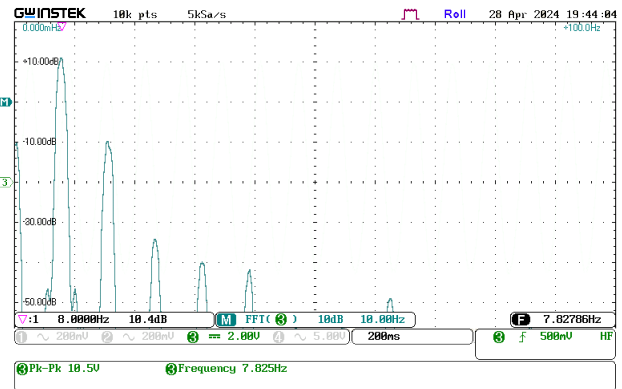
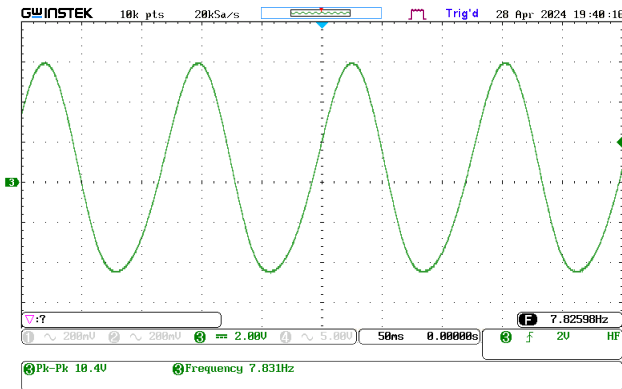


Ergebnis:

Max. Pegel: 10,8 V_{pp} (min. Pegel = Null)
Frequenzabweichung: 1,1 %
Oberwelle K2 (8,09 Hz): ca. -17 dB \cong 14 %
Oberwelle K3 (12,1 Hz): ca. -36 dB \cong 1,6 %
Oberwelle K4 (16,2 Hz): ca. -43 dB \cong 0,7 %
Oberwellen höher K4: unter -50 dB \cong <0,3 %

Messung:
Aussteuerung:
Signalabnahme:
Messungen:

7,83 Hz Schumann-Frequenz
 Maximaler Pegel = „Lautstärksteller“ voll aufgedreht
 An den Zuführungen zum Antennen-Array
 Pegel des Sinus-Ausgangssignals und
 Oberwellen-Spektrum im Bereich von 0 Hz...100 Hz

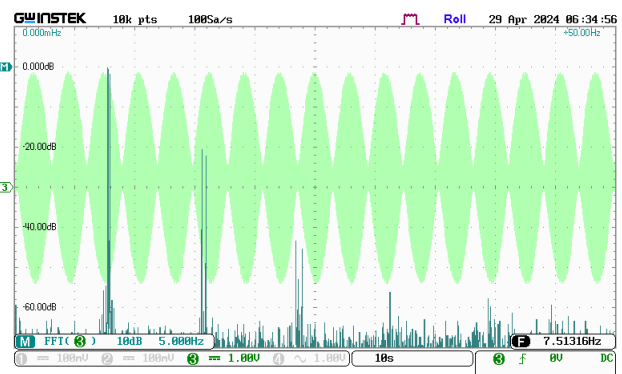
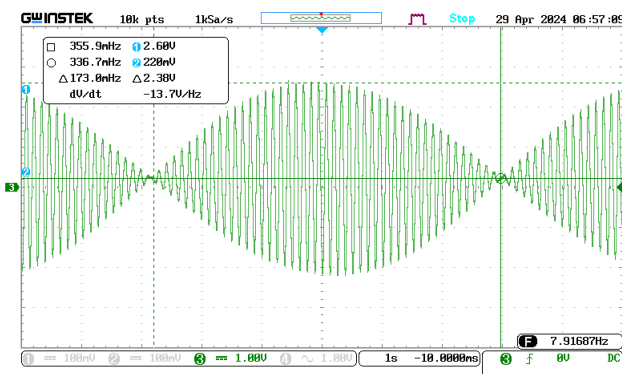


Ergebnis:

Max. Pegel: 10,4 V_{pp} (min. Pegel = Null)
Frequenzabweichung: unter 0,1 %
Oberwelle K2 (15,7 Hz): ca. -19 dB \cong 11 %
Oberwelle K3 (23,5 Hz): ca. -43 dB \cong 0,7 %
Oberwellen höher K3: unter -50 dB \cong <0,3 %

Messung:
Aussteuerung:
Signalabnahme:

Differenztonbildung 8 Hz ./ 7,83 Hz
 Mittlerer Pegel = „Lautstärksteller“ ca. halb aufgedreht
 An den entspr. Zuführungen zu den Antennen-Arrays. Beide
 Endstufen elektrisch in Reihe geschaltet abgenommen.
Messungen: Pegel und Frequenz des Differenztons sowie
 Oberwellen-Spektrum im Bereich von 0 Hz...50 Hz



Ergebnis:

Differenzton-Frequenz: 0,173 Hz (lt. Cursor)
Pegel max: 5,2 V_{pp} (lt. Cursor 2,6 V_p)
Oberwellen K2: ca. -20 dB \cong 10 % der Grundsignale
Oberwellen K3: ca. -43 dB \cong 0,7 % der Grundsignale
Oberwellen höher K3: unter -50 dB \cong <0,3 % der Grundsignale